

# Protokoll

Jahreshauptversammlung Förderverein DonkParkOppum e.V.  
Donnerstag, 27.04.2017 in der Gaststätte zum Hochfeld

Beginn: 18.00 Uhr  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste 11 Mitglieder

## **TOP 1: Begrüßung**

Herr Becker begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden**

25 Teilnehmer waren auf der Gründungsversammlung am 17.02.2016 anwesend. 15 Teilnehmer sind an diesem Tag Mitglied geworden. Die Statuten für den Förderverein wurden beschlossen und am 22.03.2016 die Vereinsregisteranmeldung durch den Notar Pelz gestellt.

Am 25.04.2016 wurde die Eintragung im Vereinsregister Krefeld durchgeführt.

Am 09.05.2016 wurde der Bescheid der Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Krefeld erteilt.

Heute zählen wir 20 Mitglieder im Förderverein DonkParkOppum.

Der Jahresbeitrag wurde mit 20 € pro Mitglied bewusst niedrig gehalten.

Es haben 5 Vorstandssitzungen im Jahr 2016 statt gefunden.

Herr Becker berichtet über eine Zielplanung, das soll heißen, eine Großplanung für das benannte Gebiet mit einzelnen Projektabschnitten, die dann aktiv praktisch nach finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden sollen. Wie z.B. als erstes den vorhandenen Weg vom Fungendonk zur Ackerstraße in eine befestigte Wegeführung zu überführen und dafür die Planung und Kostenvoranschläge einzuholen.

Es ist angedacht die Wegeführung mit kiesartigem Untergrund ähnlich der Wege an der Burg Linn ohne Randstein und dem Bachverlauf folgend zu gestalten.

Es wurde einstimmig abgestimmt die Planung und Finanzierung für die Wegeführung und den Kostenvoranschlag auf den Weg zu bringen.

Herr Becker will sich mit der Fa. Kickartz in Verbindung setzen.

Ebenfalls wurde einstimmig abgestimmt bei der Neugestaltung der Wegeführung 2 Bänke für den vorhandenen Weg mit einzuplanen.

### **TOP 3: Bericht des Kassierers / kommissarisch eingesetzte Kassiererin:**

Frau Renate Fischer gab eine Auflistung der einzelnen Kassenstände:

Kassenstand	am 30.06.2016	0,00 €
Mitgliedbeiträge	Stand am 30.12.2016	340,00 €
Spendeneinnahmen	Stand am 30.12.2016	500,00 €
Summe		840,00 €

Ausgaben	Stand am 30.12.2106	85,47 €
<b>Kassenstand</b>	<b>am 30.12.2106</b>	<b>Haben 754,53 €</b>

Kassenstand	am 01.01.2017	754,53 €
Spendeneinnahmen	Stand am 31.03.2017	1.870,00 €
Summe	Stand am 31.03.2017	2.624,53 €

Ausgaben	Stand am 31.03.2017	126,89 €
<b>Kassenstand</b>	<b>am 31.03.2017</b>	<b>2.497,64 €</b>

### **TOP 4: Bericht der Revisoren**

Herr Sitterz und Herr Fischer haben die Kasse am 01.03.2017 geprüft.  
Es konnten keine Beanstandungen verzeichnet werden. Herr Sitterz beantragt die Entlastung der Kassenwartin. Frau Fischer wurde einstimmig entlastet.

### **TOP 5: Nachwahl einer Kassiererin / eines Kassierers**

Herr Becker informiert alle Mitglieder darüber, dass Herr Lemke das Amt als Kassenwart nicht weiter fortführen kann und will.

Frau Fischer schlägt Frau Hannah Bos vor. Diese lehnt ab aus Zeitgründen.

Frau Fischer schlägt Frau Cleeve-Sitterz vor. Diese lehnt ebenfalls ab.

Frau Fischer schlägt Herrn Jens Becker vor.

Herr Jens Becker erklärt sich bereit diese Position zu übernehmen.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

10 x Ja, 1 x Enthaltung, keine Nein-Stimmen.

Herr Jens Becker nimmt die Wahl an.

### **TOP 6: Verschiedenes**

Herr Ertürk schlägt vor, die Online Verbindung zu Facebook herzustellen.

Frau Mast erklärt sich sofort bereit dies zu übernehmen.

Herr Ertürk schlägt vor im Sommer mit allen Mitgliedern eine Begehung des Weges im jetzigen Zustand durch zu führen.

Herr Späth schlägt vor ein sichtbares Zeichen zu setzen für die Existenz des Fördervereins in dem ein Fahnenmast mit Fahne mit Logo des Vereins am Wegesanfang Fungendonk aufgestellt wird.

Am 22.06.2017 findet ein Infostand vor der Sparkasse Oppum in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt.

Dies ist von Herrn Bovenkerk vorgeschlagen und bereits beantragt und von der Stadt genehmigt worden.

Herr Fischer schlägt vor mit den SWK über die Bereitstellung eines Stromkabel zur Installation von Laternen auf dem Weg zu verhandeln.

Herr Späth erinnert daran, dass dieser Wegbereich möglicherweise als Biotop deklariert ist und dann besondere Bedingungen zu beachten sind und mit der Stadt besprochen werden müssen. Das muss abgeklärt werden.

Herr Späth fragt nach dem finanziellen Anteil des Eigentümers, in dem Fall ist das die Stadt Krefeld.

Herr Bovenkerk informiert darüber, das die Kulturstiftung der SpaKa keine Gelder für diese Landschaftsprojekt zur Verfügung stellt, die NRW Stiftung aber Gelder frei machen kann für die Landschaftspflege und den Naturschutz.

Herr Bovenkerk fragt bei Herrn Thies und Herrn Visser in wie weit die Stadt bei der Planung mit macht.

Ende: 20.15 Uhr

Protokollführerin: Renate Fischer

Vorsitzender: Hans Becker

Gez. Renate Fischer

Krefeld,05.05.2017